

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 108 (2014)

**Heft:** 12

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Ruggli, Roger

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das sonos-Redaktionsteam freut sich, Ihnen als Abschluss eines ereignisreichen Jahres nochmals eine facettenreiche Ausgabe unserer Verbandszeitschrift vorlegen zu können.

Viele Menschen mit ihren Beiträgen, Fachreferaten oder Darbietungen bilden die Grundlagen für die zahlreichen Artikel in unserer Verbandszeitschrift und deren inhaltliche Basis. Gerade diese Menschen sind es, die gewillt sind, etwas zu bewegen, zu verändern sowie auch Freude, Wissenswertes und Anerkennung zu vermitteln. Sie sind engagiert, voller Schaffenskraft sowie ausdauernd. Sie garantieren, dass über wichtige Themen informiert wird und diese nicht in Vergessenheit geraten. All diesen Menschen gebührt Anerkennung und Respekt für ihr grosses Engagement.

Beim Recherchieren für mein Editorial bin ich per Zufall auf eine Theaterpremiere gestossen. Am 12. Dezember 2014 wird im Ballhaus Ost in Berlin das Theater «Die taube Zeitmaschine» aufgeführt.

Um was geht es im Stück“?

«Geschichten sind ein Instrument der Macht. Keine Geschichte zu haben, heisst deshalb, machtlos zu sein.»

Sie leben unter uns. Wir sehen sie manchmal auf der Strasse, im Bus, auf dem Bahnhof: die Gehörlosen. Doch was wissen wir über sie? So gut wie nichts! Ist Gebärdensprache eine universale Pantomime? Kann ich mir die Ohren verstopfen und bin dann auch ein Gehörloser? Warum gibt es in Deutschland weniger Gehörlose als in England oder den USA? Und was ist ein Cochlea-Implantat?

Neun gehörlose und vier hörende Darsteller gehen im Stück «die taube Zeitmaschine» gemeinsam auf eine Reise durch die Geschichte der Gehörlosen. Eine weitgehend unbekannte Geschichte einer lebendigen Gemeinschaft mit eigener Sprache und Kultur, aber auch von Verfolgung und Unterdrückung einer Minderheit durch eine Mehrheit. Wie sieht es heute aus? Ist die Zeit der Bevormundung vorbei?

Mit Hilfe von historischen Recherchen, Zeitzeugeninterviews, Video und Improvisationen der Performer, die auf eigenen Erfahrungen in unterschiedlichen Ländern basiert, wird die Geschichte der Gehörlosen vom Abbé de L'Epée über die Nazi-Zeit bis zum Cochlea-Implantat erzählt.

Seit 2009 arbeitet Possible World kontinuierlich mit gehörlosen, schwerhörigen, mehrfachbehinderten und hörenden Jugendlichen und Schauspielern in inklusiven Theater- und Filmprojekten. Viele haben einen Migrationshintergrund. Ziel ist es, ein Modell für die kreative Zusammenarbeit von Gehörlosen und Hörenden zu schaffen. Die Projekte wurden bereits für mehrere nationale und internationale Preise nominiert.

Schade ist nur, dass dieses Aufführung in Berlin stattfindet und nicht hier in der Schweiz. Aber all dies zeigt deutlich, dass es wichtig ist, an spezifischen Themen im Zusammenhang mit Menschen, die mit Beeinträchtigungen konfrontiert sind, kontinuierlich dran zu bleiben, nie locker zu lassen und vor allem die breite Bevölkerung entsprechend zu sensibilisieren. Die Produktion «Die taube Zeitmaschine» von Possible World ist ein eindrückliches Beispiel, um auf Behinderungen und Benachteiligungen aufmerksam zu machen.

Ich wünsche Ihnen liebe Leserinnen und Leser eine friedvolle und besinnliche Adventzeit.

Herzliche Grüsse



Roger Ruggli  
Master of Arts (M.A.)

Redaktor

## IMPRESSUM

Zeitschrift sonos  
Erscheint monatlich

## HERAUSGEBER

sonos  
Schweizerischer  
Verband für Gehörlosen- und  
Hörgeschädigten-Organisationen  
Feldeggstrasse 69  
Postfach 1332  
8032 Zürich  
Telefon 044 421 40 10  
Fax 044 421 40 12  
E-Mail [info@sonos-info.ch](mailto:info@sonos-info.ch)  
[www.sonos-info.ch](http://www.sonos-info.ch)

## Unser Spendenkonto:

**30-35953-2**

Wie Sie Projekte für gehörlose und  
hörbehinderte Mitmenschen  
unterstützen können!

## REDAKTION

Redaktion sonos  
Feldeggstrasse 69  
Postfach 1332  
8032 Zürich  
Telefon 044 421 40 10  
Fax 044 421 40 12  
E-Mail [info@sonos-info.ch](mailto:info@sonos-info.ch)  
[www.sonos-info.ch](http://www.sonos-info.ch)

## INSERATE

Abonentenverwaltung  
sonos  
Feldeggstrasse 69  
Postfach 1332  
8032 Zürich  
Telefon 044 421 40 10  
Fax 044 421 40 12  
E-Mail [info@sonos-info.ch](mailto:info@sonos-info.ch)

## DRUCK UND SPEDITION

Bartel Druck AG  
Bahnhofstrasse 15  
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

## DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT

am 1. Januar 2015  
Redaktionsschluss:  
15. Dezember 2014

## TITELBILD :

Stimmungsbild für eine friedvolle  
und besinnliche Adventszeit.